

Steuerseminar Thurgau 2022

OECD Mindeststeuer

Marcel Ruchet

Ausgangslage



Better policies?

Darf bei der OECD-Mindestbesteuerung zumindest aus Schweizer Sicht ernsthaft angezweifelt werden.



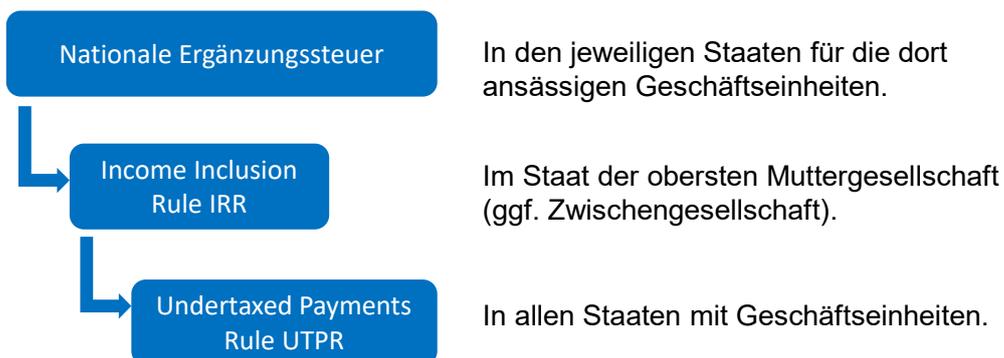
Wo stehen wir?



- Inclusive Framework on BEPS, das globale Mindeststeuer von 15% vorsieht, wurde im Oktober 2021 von der OECD verabschiedet.
- Vorgesehen ist ein sog. 2-Säulen-Ansatz
 - 1. Säule: Marktstaatbesteuerung
 - 2. Säule: Globale Mindestbesteuerung von 15% für multinationale Konzerne
- Internationale Umsetzung stockt



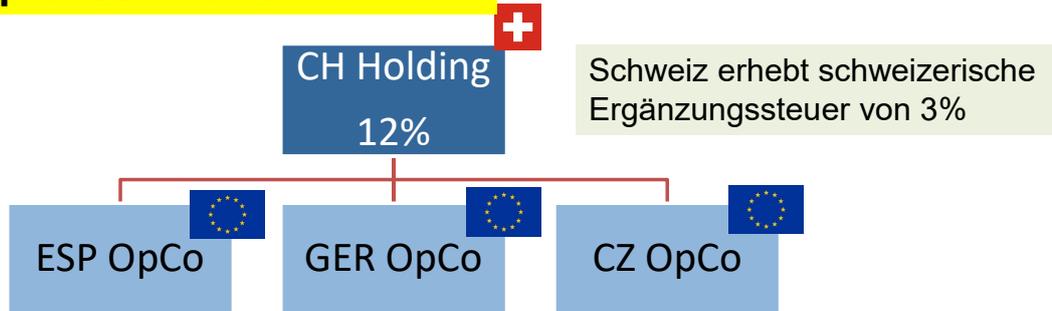
2. Säule - Mindestbesteuerung



Schweiz führt alle drei Instrumente ein.

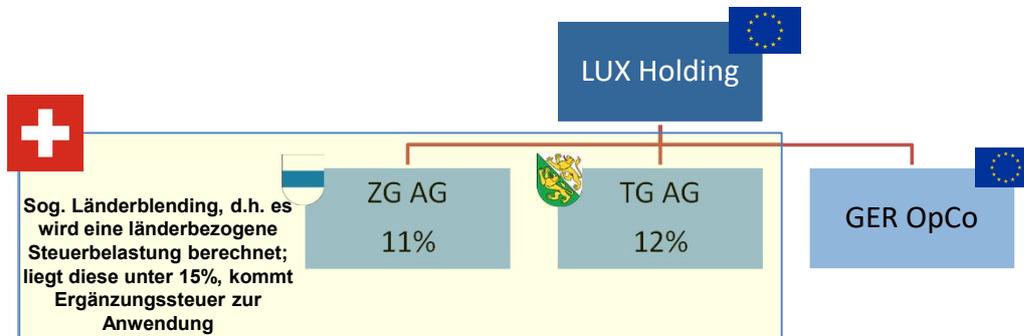
2. Säule - Mindestbesteuerung

Beispiel Schweizer Konzern



2. Säule - Mindestbesteuerung

Beispiel ausländischer Konzern





Berechnung globale Mindeststeuer

- Ergänzungssteuer in % $\rightarrow 15\% - (\text{Covered Taxes} / \text{GloBE Income})$
 - $\rightarrow < / = 0 \rightarrow$ keine Ergänzungssteuer
 - $\rightarrow > 0 \rightarrow$ Ergänzungssteuer?
- Zusatzgewinn: GloBE Income – substanzbasierte Abzüge für Sachanlagen und Personalaufwand
- Betrag der Ergänzungssteuer
Ergänzungssteuer in % x Zusatzgewinn + laufende zusätzliche Ergänzungssteuer – inländische minimale Ergänzungssteuer
= 0 \rightarrow keine Ergänzungssteuer



Definition GloBE Income

- Aggregation über alle Geschäftseinheiten pro Land
- IFRS Abschluss je Geschäftseinheit
+/- GloBE Adjustments, beispielsweise:
- + Nettosteuer Aufwand
 - ausgenommene Dividenden
 - Veräußerungsgewinne auf qualifizierenden Beteiligungen
 - Nicht zugelassene Abzüge
 - +/- Pensionszahlungen vs. –aufwendungen
 - +/- arm's length Korrekturen
 - + qualifizierende Steuergutschriften



Definition Covered Taxes

- Im Konzernabschluss verbuchter, laufender Steueraufwand, inkl. beispielsweise
 - + Gewinnsteuern (von Bund, Kantonen und Gemeinden)
 - + Kapitalsteuer
 - + residuale ausländische Quellensteuer auf Zins und Lizenzvertrag
 - + residuale Verrechnungssteuer auf Ausschüttungen
 - + ausländische CFC Steuern
 - +/- Verwendung von latenten Steuern
 - Steuern auf von GloBE ausgenommenen Gewinnelementen
 - Steueraufwand, der nicht innert 3 Jahren bezahlt wird
 - Wiedereingebrachte DTLs (sofern nicht innert 5 Jahre aufgelöst)
 - + Qualifizierende Steuergutschriften (sofern als Reduktion des Steueraufwands verbucht)



Wie will Schweiz die 2. Säule umsetzen?



- 22.6.2022: Botschaft zum Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung der digitalen Wirtschaft
- In Bundesverfassung soll Grundlage für eine Bundeskompetenz zur Regelung der besonderen Besteuerung grosser Unternehmensgruppen geschaffen werden (Art. 129a E-BV).
- Gleichzeitig soll eine Übergangsbestimmung geschaffen werden, die es dem Bundesrat erlaubt, bis zum Vorliegen eines entsprechenden Gesetzes vorläufige Verordnungsbestimmungen zu erlassen.
- Bis 17.11.2022 Vernehmlassungsverfahren zum ersten Teil der «Verordnung über die Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen» (MindStV)
- 2. Teil: Verfahren und Bezug (wird noch in internen SSK-AG diskutiert)



Wie will Schweiz die 2. Säule umsetzen?



Inhalt 1. Teil MindStV

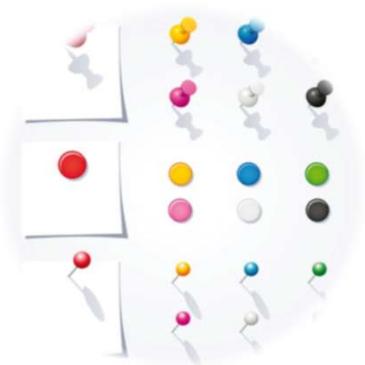
- Anwendbarkeit der OECD-Mustervorschriften
- Anwendungsbereich für schweizerische und internationale Ergänzungssteuer
- Zurechnung der Ergänzungssteuer auf schweizerische Geschäftseinheiten
- Verteilung des Kantonsanteils von 75%

Inhalt 2. Teil MindStV

- Verfahren (Regelung Steuerpflicht, örtliche Zuständigkeiten, Einreichung Mindeststeuerdeklaration, Mitwirkungspflichten, Rechtsmittelverfahren etc. etc.)
- Steuerbezug (Entstehung Steueranspruch, Fälligkeit, Inkasso etc.)



Herausforderungen



- International identische Bemessungsgrundlagen (Anlehnung an internationale Rechnungslegungsstandards)
- Technische Umsetzung (Verfahren + Bezug) höchst komplex
-> Verfahren soll möglichst schlank ausgestaltet werden
- Bislang verzögerte Umsetzung in der EU
-> Einzelne EU-Staaten werden Umsetzung wohl unilateral vornehmen.
- USA: Unklares Verhältnis US-Mindestbesteuerungs-Regime zu OECD-Mindestbesteuerung
- Volksabstimmung: Handlungsbedarf ist ausgewiesen; Scheitern an der Urne würde Standort Schweiz erheblich schaden, wenn die übrige Welt Mindestbesteuerung umsetzt!